



Ratssplitter 24. Oktober 2017

Feuerwehrgerätehaus Ochsenburg – Einbau einer neuen Gasheizung

Der Gemeinderat hat der Ausschreibung eines Gasbrennwertkessels für das Feuerwehrgerätehaus in Ochsenburg zugestimmt. Die Gasheizung wird beschränkt ausgeschrieben, insbesondere sollen ortsansässige Firmen und aus der Umgebung berücksichtigt werden. Die Angebotseröffnung ist am 13. November 2017 geplant, eine Vergabe durch den Gemeinderat ist in der Novembersitzung am 28.11.2017 vorgesehen. Herr Alber, Energieberater Büro EMA-Energiemanagement aus Brackenheim, hat die Ausschreibung erarbeitet und den Vergabevorschlag erarbeiten.

Die Heizungsanlage wurde im Feuerwehrgerätehaus bereits 1984 eingebaut. Die Heizung weist Mängel auf und müsste wieder repariert werden. Aus ökologischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten macht es Sinn, die rund 30 Jahre alte Heizung durch eine neue Gasheizung zu ersetzen. Geplant ist, einen Gasbrennwertkessel als hängendes Wandgerät ähnlich dem Gaskessel im Kindergarten Ochsenburg auszuschreiben. Die Kostenschätzung für die neue Gasheizung liegt bei rund 15.000 Euro.

Grundsätzlich werden weitere Renovierungen im Feuerwehrgerätehaus aufgrund des Alters und verschiedenen Mängeln in den nächsten Jahren anstehen, wobei ein neuer Heizkessel davon unabhängig zu betrachten ist und zeitnah eingebaut werden sollte. Der Ölverbrauch des Feuerwehrgerätehauses lag in den vergangenen Jahren bei durchschnittlich 4.300 Liter p. a., der Energieverbrauch sollte sich mit der neuen Gasheizung deutlich reduzieren lassen.

Straßensanierungsmaßnahmen Ochsenburg – Vorstellung der Untersuchungsergebnisse

Der Gemeinderat hat das Büro Ippich mit der Ausschreibung der Straßensanierung der Straße im Hagenrain beauftragt. Im Haushaltsplan 2018 sind weitere Haushaltsmittel für die Straßensanierungsmaßnahmen in Höhe von 300.000 Euro zu berücksichtigen.

Bei der Begehung mit dem Gemeinderat im März 2016 wurde der schlechte Zustand der Ochsenburger Straßen im Hagenrain, Alte Straße und Neuweiler festgestellt. Die Straßenränder, insbesondere im Hagenrain, brechen teilweise ab, zahlreiche Unebenheiten kennzeichnen die drei Straßen. Gleichfalls müssen Gehwege verkehrssicher erneuert werden.

Herr Martin vom Büro Ippich hat die Kosten für die Sanierung der Straßen berechnet und dem GR die Sanierungsmöglichkeiten in der Sitzung am 29.11.2016 vorgestellt. Geprüft wurde auch die Sanierung der Wasser- und Abwasserleitungen. Die Sanierungskosten wurden vom Büro Ippich wie folgt geschätzt: Hagenrain ca. 550.000 €, Alte Straße ca. 311.000 €, Neuweilerstraße ca. 330.000 €.

Das Gremium hatte in der Novembersitzung 2016 aufgrund der umfassenden Schäden und Verkehrssicherungspflichten dann beschlossen, die 3 Straßen in Abschnitten zu sanieren. Im Haushaltsplan 2017 wurden erste Haushaltsmittel in Höhe von 300.000 Euro eingestellt.

Nach erfolgten Bodenuntersuchungen, Alternativenprüfungen und Berechnungen liegt nun die Entwurfsplanung für die Straße im Hagenrain mit Kosten von 465.000 € vor. Mit der Einstellung von weiteren Haushaltsmitteln in Höhe von 300.000 Euro kann die Sanierung des Hagenrains in

2018 umgesetzt werden. In welchen Abschnitten die weitere Sanierung der Straßen erfolgt entscheidet der Gemeinderat im nächsten Jahr, wenn abzusehen ist, wie die Arbeiten im Hagenrain verlaufen und welche Notwendigkeiten sich ergeben.

Baugesuche

Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Sternenfelser Straße 21, Flurstück 52/3

Der Gemeinderat hat das Einvernehmen mit den in der Sitzung dargestellten Auflagen erteilt. Um die städtebaulichen Aspekte zu berücksichtigen soll der beantragte Carport mit einem Spitzdach ausgebaut und Ziegeln eingedeckt werden. Der Bauherr soll die versiegelte Fläche nach Möglichkeit reduzieren und zur Fortsetzung der Raumkante eine Bepflanzung vorsehen.

Nutzungsänderung des vorhandenen Schuppens in ein Badezimmer, Heizraum sowie einen Abstellraum, Anbau eines Vorrums, Grüner Winkel 20, Flurstück 19/2

Bau einer Scheune/Gerätehalle, Karl-Heinrich-Straße 27, Flurstück 2314/1

Der Gemeinderat hat das Einvernehmen zu beiden Baugesuchen erteilt.

Amtseinsetzung Bürgermeister Thomas Csaszar und Wahl eines Gemeinderats für die Verpflichtung

Der Gemeinderat hat das Ratsmitglied Eckhard Keller gewählt, die Verpflichtung und Vereidigung von Bürgermeister Thomas Csaszar vorzunehmen.

Die Verpflichtung findet im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung mit der Blutspender- und Sportlerehrung am 19.12.2017 im Löweneck statt.

Annahme von Spenden vom 01.07.2017 bis 30.09.2017

Der Gemeinderat hat beschlossen, die bei der Gemeindekasse eingegangenen Spenden vom 01.07.2017 bis 30.09.2017 anzunehmen.

Es sind verschiedene Geldbeträge für das Zaberfelder Seefest und die Kindergärten gespendet worden.

Bekanntgaben

Breitbandausbau

Bürgermeister Csaszar informierte den Gemeinderat über den weiteren Sachstand des Breitbandausbaus in unserer Gemeinde.

Die Bundesnetzagentur hat im September 2017 den vorgelegten Plänen der Telecom zum Breitbandausbau in der Gesamtgemeinde Zaberfeld zugestimmt, sodass die weiteren Planungen erfolgen können. Erste Gespräche mit der Telekom haben stattgefunden. Geplant ist Anfang 2018 mit den Arbeiten im Ortsteil Ochsenburg zu beginnen und bis 30.09.2018 in ganz Zaberfeld den Breitbandausbau bereits abzuschließen. Anfang des kommenden Jahres ist eine weitere Bürgerinformationsveranstaltung geplant um die Bevölkerung zu informieren.